

EANS-Adhoc: Frauenthal Holding AG / Ergebnis 1. Quartal 2012

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Das 1. Quartal 2012 der Frauenthal-Gruppe war vom Marktabsturz im Nutzfahrzeugbereich geprägt. Der Gruppenumsatz ging im 1. Quartal von Jänner bis März 2012 um 2,0 % auf MEUR 136,4 zurück. Das EBIT der Frauenthal-Gruppe ist um MEUR 3,6 auf MEUR 1,8 gesunken. Markante Preissteigerungen für Energie- und Transportkosten, die an Kunden nicht überwälzbar sind, belasten die Ergebnisse aller drei Divisionen. Es wurde ein plus/minus Null Nettoergebnis erzielt, welches einem Rückgang auf Gruppenebene von MEUR 3,5 entspricht. Diese Reduzierung ist neben dem operativen Ergebnisrückgang in den Division Frauenthal Automotive und Industrielle Wabekörper auch auf die höheren Finanzierungskosten der im Mai 2011 emittierten Anleihe zurück zu führen. Die EK-Quote reduzierte sich aufgrund der bilanzverlängernden Wirkung der Überschussliquidität aus der Anleiheemission von 30,4 % auf 26,0 % im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres.

Die Division Frauenthal Automotive erlitt einen Umsatzrückgang von 6,6 %, welcher dem Rückgang im Nutzfahrzeugmarkt entspricht. Das EBIT der Division sank auf MEUR 0,6.

Die Division Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte (SHT) konnte trotz einer sich nur zögerlich erholenden Baukonjunktur ein solides Umsatzwachstum um 5,4 % bei stabilem EBIT von MEUR 0,3 erzielen.

Der Umsatz der Division Industrielle Wabekörper verzeichnete aufgrund von Veränderungen im Produktmix einen Rückgang von 9,1 %, das EBIT sank bei Vollauslastung der Kapazitäten auf MEUR 1,5.

Für 2012 erwartet die Frauenthal Holding AG in der stark konjunkturabhängigen Division Frauenthal Automotive auf Basis der aktuellen Produktionsplanungen ihrer Kunden eine Fortsetzung des aktuellen Nachfragerausfalls, unter Berücksichtigung der üblichen saisonalen Schwankungen. Trotz Zugewinn von Kundenaufträgen wird ein Umsatz- und Ergebnisniveau für das Gesamtjahr erwartet, das unter jenem des Jahres 2011 liegen wird. Die Erwartungen der Hersteller für das Gesamtjahr 2012 sind unterschiedlich, ebenso wie die regionale Entwicklung. Insgesamt wird aber mit einem nur moderaten Marktrückgang von nicht mehr als 10 % gerechnet.

Die Division Großhandel für Sanitär- und Heizungsprodukte (SHT) erwartet für das Gesamtjahr ein moderates Umsatzwachstum bei geringfügig steigendem Marktanteil und gegenüber dem Vorjahr ein leicht verbessertes Ergebnis. Angesichts rückläufiger Zuwachsraten, sowohl im Neubau als auch in der Renovierung, wird mit einem anhaltenden Preiskampf gerechnet. Die Leistungsführerschaft wird gezielt weiter ausgebaut. Die Akquisition Technopoint in der Slowakei ist ein erster Schritt in Richtung geografische Expansion ins angrenzende Ausland.

Für die Division Industrielle Wabekörper wurden Verkaufsverhandlungen mit IBIDEN erfolgreich abgeschlossen. Mit einem Closing der Transaktion wird innerhalb des 2. Quartals 2012 gerechnet.

Durch die saisonale Verteilung des Geschäftsverlaufs ist eine Hochrechnung des aktuellen Quartalsergebnisses auf das Jahresergebnis 2012 nicht möglich.

Unter www.frauenthal.at/Investor Relations/Berichte ist der komplette 1. Quartalsbericht 2012 abrufbar.

Rückfragehinweis:
Frauenthal Holding AG

Dr. Martin Sailer
E-Mail: m.sailer@frauenthal.at

Mag. Erika Hochrieser
E-Mail: e.hochrieser@frauenthal.at

Rooseveltplatz 10
A-1090 Wien
Tel + 43(1) 505 42 06
Fax + 43(1) 505 42 06-33
www.frauenthal.at

*Emittent: Frauenthal Holding AG
Rooseveltplatz 10
A-1090 Wien
Telefon: +43 1 505 42 06
FAX: +43 1 505 42 06 -33
Email: holding@frauenthal.at
WWW: www.frauenthal.at
Branche: Technologie
ISIN: AT0000762406, AT0000492749
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch*



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service